

# Rieder HTL-Schüler tüfteln auf Feld an Pflüge-Methoden der Zukunft

Agrarzweig im Rahmen von Pflugtechnik-Tagen mit FH-Studenten im Forschungseinsatz

**RIED/SANKT GEORGEN/WELS.** Neueste Methoden und Technik zum Pflügen haben Rieder HTL-Schüler des Ausbildungszweigs Agrar- und Umwelttechnik zusammen mit Studenten der FH Wels im Rahmen von Pflugtechniktagen in St. Georgen bei Obernberg untersucht. Auch wenn der Pflug im Ackerbau heute bisweilen hinterfragt werde, so bietet die wendende Bodenbearbeitung entscheidende Vorteile – nicht zuletzt bei der effektiven Regulierung von Unkraut und Schädlingen ohne Verwendung von Chemie.

## Vom Hörsaal auf den Acker

In St. Georgen standen insbesondere betriebswirtschaftliche und technische Gesichtspunkte im Mittelpunkt. Zentrale Aufgabe beim Wissenstransfer „vom Hörsaal auf den Acker“ war es, am Feld jene Pflugeinstellung zu finden, die eine optimale Abstimmung zwischen Zugfahrzeug und Anbaugerät gewährleistet. Ein richtig eingestellter Pflug senkt den Treibstoffverbrauch, reduziert den Maschinenverschleiß und schont den Boden.

## Tüfteln an „Smart Farming“

Besonderes Augenmerk legten die zehn Lehrenden bei den Pflugtechniktagen auch auf das richtige Einarbeiten der Maisstrohmasse nach der Körnermaisernie. Das Maisstroh sollte möglichst fein gehäckselt, gleichmäßig über die Fläche verteilt und in die Krume eingebracht werden, so die Experten.

In dieser Form könne es von Bodenorganismen optimal zerlegt werden und zum Humusaufbau



Besonders betriebswirtschaftliche und technische Gesichtspunkte standen im Mittelpunkt.

Foto: M. Anzengruber

beitragen. Neueste Technologien haben im Bereich der Landwirtschaft längst Einzug gehalten. „Smart Farming, digitale Lenksysteme und Fahrzeuge, die direkt am Feld miteinander kommunizieren, sind heute Realität. Damit unsere Absolventen moderne Agrartechnik verstehen, nutzen und selbst weiterentwickeln können, kombinieren wir die Theorie mit der praktischen Anwendung“, sagt Martin Anzengruber, Leiter Agrar- und Umwelttechnik an der HTL Ried und Organisator der Pflugtechniktage.

Die Kooperation schätzt auch Claudia Probst, FH-Studiengangsführerin in Wels: „Was uns – der FH



**„Smart Farming ist heute Realität. Damit unsere Absolventen moderne Agrartechnik verstehen, nutzen und selbst weiterentwickeln können, kombinieren wir die Theorie mit der praktischen Anwendung.“**

■ **Martin Anzengruber**, Leiter Agrar- und Umwelttechnik an der HTL Ried und Organisator der Pflugtechniktage in St. Georgen

Campus Wels und die HTL Ried – gemeinsam angetrieben, sind Innovation, Qualität und das Ziel, jungen Menschen einen optimalen Start in eine berufliche Zukunft im Landwirtschaftssektor zu ermöglichen.“

Knapp 1800 PS waren in Summe in St. Georgen am Feld, neben Schlegelmulchmaschinen unterschiedlicher Typen und Arbeitsbreiten kam erstmals das Systemträgerfahrzeug Syn Trac in Kombination mit einer Scheibenegge im Heckanbau zum Einsatz und wurde durchaus positiv beurteilt, auch in Hinblick auf die gleichzeitige Kombination mit einem Schlegelmulcher im Frontanbau.